



Psychiatrie-Patinnen und -Paten e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in seelischen Krisensituationen

Adalbertsteinweg 123, 52070 Aachen, 0241/5150015, ppev@gmx.de, www.ppev.de

Vortrag mit Diskussion

Wege zu einer Gewaltfreien Psychiatrie

Zwei Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Zwangsbehandlung aus dem Jahr 2011 und die Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in 2012 haben die Kriterien für eine medikamentöse Behandlung gegen den erklärten Willen eines Patienten erheblich eingeeengt; Zwangsbehandlungen wurden von den Betreuungsgerichten in Baden-Württemberg nicht mehr genehmigt – mit dem Hinweis, dafür fehle eine gesetzliche Grundlage. Seitdem wurde in der Heidenheimer Klinik bis auf eine Ausnahme auf neuroleptische Zwangsbehandlung verzichtet. Ein Milieu durchgehend geöffneter Stationen, offener Dialog und die Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen ebnen den Weg zu einer Psychiatrie ohne Zwang. Trotzdem gibt es auch in der Heidenheimer Klinik noch Zwangsmaßnahmen. Im Vortrag werden günstige Voraussetzungen und Hindernisse für einen Gewaltverzicht in der Psychiatrie dargestellt.



Dr. Martin Zinkler,

Chefarzt der Heidenheimer
Psychiatrie

Mittwoch, 4. Juli 2018, 18:00 Uhr

Volkhochschule Aachen
Forum 2. Etage Raum 241
Petersstraße 21-25
52062 Aachen
Bushof Aachen

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Psychiatrie Patinnen und Paten e.V.
Informationen unter 0241/5150015 Doris Thelen und Eveline Heitkemper
E-mail: ppev@gmx.de